


Protokoll <b>Kiezrunde Niederschönhausen</b>		
Datum:	27.02.2014	
Ort:	Restaurant „Athos“, Hermann-Hesse-Str. 27, 13156 Berlin	
Entschuldigt:		
Protokollant:	Steffen Gester	
Seiten:	4	

### 1. Vorstellungsrunde

- neu dabei: Herr Mannchen (Bürger), ist insbesondere interessiert an regelmäßigem Wochenmarkt

### 2. Protokollkontrolle 30.01.14

- Beschluss: Da einige Kiezrunden-TN die Protokolldatei nicht öffnen konnten (Datei wurde erstellt mit Word 2010), werden ab sofort generell alle Protokolle im Pdf-Format verschickt
- Eveline Lämmer weist darauf hin, dass bitte Einladungen, Protokolle etc. an ihre Privat-Mailadresse geschickt werden
- zu 3.2.1: Korrektur zu „Fête de la Musique“: Kiezfest *nicht* integrieren, eine Mitwirkung wurde in der Vergangenheit bereits von „Outreach – mobile Jugendarbeit“ geprüft und ist nicht zu empfehlen (zu viele Auflagen, Terminbindung etc.)
- zu 4.2: Anstrich „fragt mittels Anschreiben bei der Gesobau an...“ streichen

### 3. Kiezfest „M(a)y-Musik“

- findet am Samstag, 17.05.2014, 14:00 – 21:00 Uhr statt
- Aufbau: 11:00 Uhr
- Konzept:
  - musikalischer Fächer, Musik für viele Interessen-/Altersgruppen: Klassik, Chor, Rock etc.
  - am Anfang eher für Ältere, später dann für Jüngere
  - die Veranstaltung wird mit fortschreitender Uhrzeit immer taffer

#### 3.1 Bühne

- Ausstattungspool (kostenlose Bühnen etc.) wurde ja leider aufgelöst
- die Bühnenteile aus dem Ausstattungspool gingen an den Jugendclub M24, Mühlenstr. 24, Berlin-Pankow, Dirk Lashlee hat nachgehakt u: fragt an, ob sie zur Verfügung gestellt werden
- Plan B: Musikschule Pankow anfragen (hat lt. Heike Gerstenberger ebenfalls eine Bühne)

#### 3.2 Ausnahmegenehmigungen, Parkverbotszone

- beantragt Dirk Lashlee

#### 3.3 Musik

- als Auftakt evtl. 30 min Trommelgruppe
- Chor der Friedenskirche - hat zugesagt
- "The Moechees": sehr gut, Tanzmusik, zugesagt
- Junge Musiker mit Coversongs: waren schon bei „Tanz in den Mai 2013“ dabei, zugesagt
- "Bonfyah": Raggae, Dirk Lashlee fragt an
- "B.S.O. – Berliner Streichorchester": waren schon bei „Novemberlicht 2013“ dabei, toll, Dirk Lashlee fragt an
- "BetweenTheShadows": irisch, Weltmusik, Konditionen noch unklar, empfohlen von Musikschule
- diverse Sänger/Songwriter: reichlich Kontakte vorhanden (Dirk Lashlee, Anne Lehmann)
- Nachtrag des Protokollanten: nachfolgend einige Links von Dirk Lashlee als Info zu diversen Bands (die Links sind auch auf der Kiezrunden-Website positioniert, sie führen beim Anklicken direkt zu den Links):

„The Moechees“: <https://soundcloud.com/themoechees>

"Bonfyah": [https://www.facebook.com/bonfyah/app\\_178091127385](https://www.facebook.com/bonfyah/app_178091127385)

"B.S.O.": <https://soundcloud.com/BerlinerStreichOrchester>

"BetweenTheShadows": <http://www.youtube.com/watch?v=Tu0DsmHDfWc>

### 3.4 Strom

- Stromerzeugung mittels kleinen Generatoren vor Ort ist ungünstig
- Hr. Ackermann (Blumenhändler vor REWE) hat angeboten, uns seinen Stromkasten auf dem Mittelstreifen zu verkaufen (50-100 Euro)
- das wäre eine dauerhafte Lösung und als solche sehr sinnvoll
- lt. Dieter Thomas wurde Hr. Ackermann gerade von Tiefbauamt betreffs Stromkasten angeschrieben
- Dieter Thomas/ Dirk Lashlee besprechen das Weitere mit Hr. Ackermann und eruieren die entstehenden Kosten, z. B. für eine Zwischennutzungsgebühr
- offene Stromrechnungen des Vorgängers muss der Neueigentümer des Kastens nicht zahlen
- Uwe Gadow hat über Nachbarin bei Vattenfall nachgefragt: auf dem Mittelstreifen sind 2 Entnahmestellen vorhanden, diese können genutzt werden, wenn ein Elektriker die Anschlüsse bereitstellt
- Vattenfall-Sponsoring von Kleinprojekten: Dirk Lashlee sendet eine Projekt-Kurzbeschreibung (Kiezzrunde Niederschönhausen, Kiezfeste) an Uwe Gadow, der sie dann über Nachbarin an Vattenfall weiterleitet

### 3.5 Catering

- getrennte Stände für Essen und Getränke
- Catering übernimmt in der Hauptsache wieder die Konrad-Zuse-Schule
- Kaffee/Kuchen, Grill (Bratwurst, Steaks, Vegetarisches, z. B. Maiskolben)
- Bowle, Bier, Wein, Saft, Wasser
- mehrere Getränkestände sind sinnvoll, davon einer (Wein) von der Kiezzrunde betrieben (sehr gute Einnahmequelle!)
- Uwe Gadow recherchiert zu Schankgenehmigung
- bei Zapfanlage ist Schankgenehmigung inbegriffen
- alle Kiezzrunden-Mitglieder machen sich Gedanken bzw. nutzen Kontakte bzgl. externem mobilem Eisverkauf (interessantes Design wichtig, kein 08/15)

### 3.6 Finanzen

- das Fest wird ca. 1800 Euro kosten, Freundschaftshonorare für Bands vorausgesetzt
- ein Stromanschluss oder großer/leiser Generator vor Ort wäre gut, Dieter Thomas fragt beim Technischen Hilfswerk und bei Vattenfall, Uwe Gadow bei Vattenfall nach
- Finanzierung:
  - a) 1/3 über Politik/Verwaltung
    - Politik/Verwaltung sollte ihre gesellschaftlich-regionale Verantwortung wahrnehmen
    - Dirk Lashlee sendet einen entsprechenden Entwurf eines Parteien-Anschreibens an Eveline Lämmer, die es weiter mit erstellt, das Schreiben wird außer an rechtsradikale an alle Parteien verschickt
    - der Zeitpunkt für ein solches Anschreiben ist günstig, da das Kiezzfest 1 Woche vor der Europawahl stattfindet, im Anschreiben sollte eine konkrete Rückantwortfrist genannt werden
    - Dieter Thomas und Heike Gerstenberger bringen das Unterstützungs-Anliegen dem Bezirksbürgermeister nahe mit Hilfe des Anschreibens von Dirk Lashlee
  - b) 1/3 über Gewerbetreibende
    - Festsumme einwerben, z.B. 100 Euro oder 200 Euro pro Sponsor
    - geeignete Sponsoren auswählen, z. B. unter denjenigen, die sich an der Tombola bei „Novemberlicht 2013“ beteiligt haben
    - Sponsoren würden auf der Kiezzrunden-Website und im Flyer genannt und könnten bei den Festen eigene Plakate aushängen/auslegen
  - c) 1/3 über Einnahmen beim Fest
    - Getränkezuschlag für Kultur/Festfinanzierung einkalkulieren
    - Getränkeverkauf Kiezzrunde

### **3.7 Öffentlichkeitsarbeit**

- Flyer/Karte:
  - Dirk Lashlee hat einen schönen ersten Entwurf erstellt, Kristina Ciaglia arbeitet an dem Entwurf mit
  - Dirk Lashlee versendet den Entwurf per Rundmail an die Kiezzrunde, bitte Dirk *zeitnah* Anregungen/Feedback zukommen lassen!
  - 2 Wochen vor dem Fest verteilen, vorher einen geeignete Systematik der Verteilung finden
- bestehende Kontakte zu Medien nutzen, RBB ansprechen, Pressemitteilungen rechtzeitig erstellen/versenden, Reporter einladen
- Annonce in „Berliner Woche“ wird geschaltet
- über das BA Pankow ist das Kopieren von Plakaten DIN A 3 möglich

### **3.8 zusätzliche Angebote**

- Kiezzrunden-Stand
- veranstaltungsbegleitende Kinderangebote am Nachmittag wären gut und wichtig, da mit Sicherheit Familien kommen, Anne Lehmann fragt bei Jugendkunstschule, Heike Gerstenberger bei Kulti nach

### **3.9 MithelferInnen gesucht!**

- es werden zahlreiche HelferInnen benötigt
- An alle Kiezzrunden-Mitglieder: bitte potentielle MithelferInnen ansprechen!
- Aufgaben vor dem Fest zumindest grob festlegen
- Bühnenumbau-Team auf Honorarbasis

## **4. Aktuelles**

### **4.1 regelmäßiger Wochenmarkt**

- sollte auf dem Mittelstreifen Waldstraße Ecke Hermann-Hesse-Straße stattfinden
- Herr Mannchen ist interessiert und würde die Marktleitung übernehmen

### **4.2 neue Wohnung nach Wohnungsbrand gefunden**

- die Mitarbeiterin der Kaspar Hauser Stiftung hat eine Wohnung gefunden (s. letztes Protokoll)
- Dirk Lashlee schickt den Wohnungstipp, den dankenswerter Weise das Feinkost-Figeac-Team der Kiezzrunde hat zukommen lassen, weiter an Eveline Lämmer und Christian Westbomke
- Steffen Gester löscht den Aufruf auf der Kiezzrunden-Website

### **4.3 Suche/Biete**

- Christian Westbomke (Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Minna Fritsch)
  - bietet Mediation für Einzelne, Gruppen oder Institutionen an (derzeit noch kostenlos, da im Rahmen der Mediator-Ausbildung!)
  - sucht für Trägerwohnungen für Jugendliche
  - sucht Sporthallen-Nutzungszeiten für Jugendliche

#### 4.4 Termine/Veranstaltungen

- 21.03.14: Equal Day – gleicher Lohn für Frauen und Möänner – Mitmachen! Anbieten! Frauen erhalten 22 % Rabatt in diversen Geschäften u. Cafés, weitere Infos: [www.22-prozent.de](http://www.22-prozent.de)
- streitbar und vernetzt, Pankower Frauenmärz 2014:
- 07.03., 13:00 und 18:00: Spaghetti-Essen, Diskussion, STZ Buch, Franz-Schmidt.Straße 8-10, 13125
- 07.03., 19:00: Rassismus-kritischer Blick auf Geschichte der Frauentages, Frauenkreise Berlin, Choriner Str. 10, 10119
- 08.03., 10:00: Eröffnung der Fotoausstellung „Ostdeutsche Frauen zeigen Gesicht“, Ort siehe [www.paula-panke.de](http://www.paula-panke.de)
- 08.03., 10:00 - 14:00: Frauenfrühstück mit Ausstellungseröffnung „Frauenrechtlerinnen in Lateinamerika“, Xouchicuicatl, Winsstr. 58, 10405
- 11.03., 17:30: Kulinarischer Leseabend „Käthe Kollwitz“, Frauenladen Paula, Langhansstr. 141, 13086
- 11.03., 19:00: Nun auch ein Frauenviertel in Pankow, Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten des BA Pankow, Prenzlauer Allee 6, 10405, [www.ewa-frauenzentrum.de](http://www.ewa-frauenzentrum.de)
- 17.03., 20:00: Film „Bandite“, Veranstaltung der Heinrich Böll-Stiftung, Prenzlauer Allee 6, 10405, [www.ewa-frauenzentrum.de](http://www.ewa-frauenzentrum.de)

#### 5. nächstes Treffen

Alle sind herzlich eingeladen zur nächsten Kiezzrunde Niederschönhausen:

- am **Donnerstag, 27.03.2014, 17.30 - 19.30 Uhr**
- im **Restaurant "Athos" am Pastor-Niemöller-Platz, Hermann-Hesse-Straße 27, 13156 Bln**
- Themen:
  - Kiezfest „M(a)y-Music“
  - regelmäßiger Wochenmarkt
  - Boule-Spiel an bestimmten Orten anbieten/etablieren

gez. *Steffen Gester*